



Vorbereitung auf die PGR-Sitzung

Spickzettel zum neuen Pfarreigremiengesetz (PGG) – Stand 2025



1. Was ist das PGG?

- Neues **Pfarreigremiengesetz (PGG)** ersetzt alte Regelungen (z. B. PGR-Satzung von 1971).
- Gilt für Pfarreien mit neuer Struktur ab 2025.
- Ziel: **klare, moderne Strukturen** für große Pfarreien mit mehreren Kirchorten.
- Enthält: **Pfarreirat, Verwaltungsrat, Gemeinsamer Rat** und **Kirchenteams**.

◆ **Warum wichtig für uns?** Weil wir als Gremium nun rechtlich klar eingebettet sind und mit neuen Aufgaben betraut werden.



Nachzulesen in: PGG §§ 1–3 (Seiten 1–3), Erläuterungen Seiten 1–3



2. Der Pfarreirat – unsere Aufgabe

- Strategisches Hauptgremium für die Pastoral.
- Entwickelt **Leitlinien, Impulse, Zukunftsbilder** und **Kooperationsprozesse**.
- Berät mit dem Pfarrer und der pastoralen Dienstgemeinschaft.
- Zuständig für:
 - Entwicklung pastoraler Konzepte
 - Beratung über Strukturen, Projekte, Kommunikation
 - Mitarbeit in Personalfragen (z. B. Info für Bischof bei Pfarrerbesetzung)
 - Bildung von Arbeitskreisen

- Beteiligung an der Haushaltsplanung (Bedarfsnennung)

♦ **Wichtig:** Der Pfarrer kann Beschlüsse stoppen, aber es gibt ein klar geregeltes Verfahren mit Schlichtungsstelle oder Rekurs.

📖 Nachzulesen in: PGG §§ 4, 18–20 (Seiten 3–4, 11), Erläuterungen Seiten 4–9

3. Zusammensetzung des Pfarreirats

- **Mitglieder kraft Amtes:** Pfarrer + max. 1/3 der Hauptamtlichen
- **Gewählte Mitglieder** (5–12 je nach Pfarreigröße)
- **Hinzugewählte Mitglieder** (bis zur Hälfte der Gewählten möglich)
- **Wahlrecht** ab 14 Jahren, auch externe Aktive möglich (nach Antrag)
- Sitzung mindestens 4x im Jahr
- Möglich: digitale, hybride Formate, Beschlüsse per Textform

📖 Nachzulesen in: PGG §§ 5–17 (Seiten 4–10), Erläuterungen Seiten 4–9

4. Kirchorte & Kirchenteams

- Kirchorte = frühere Pfarreien, die jetzt Teil einer Großpfarrei sind
- Kirchenteams = lokale Gremien zur Gestaltung des kirchlichen Lebens
- Zwei Formen:
 - **A:** gewähltes Gremium (§§ 34–43)
 - **B:** offener Kreis Engagierter (§§ 44–45)

- Kirchorte dürfen aufgelöst, verändert oder neu gegründet werden (durch Beschluss im Pfarreirat, mit Anhörung vor Ort)

♦ **Bedeutung:** Das Leben vor Ort bleibt sichtbar und eigenverantwortlich aktiv.

📖 Nachzulesen in: PGG §§ 1, 29–45 (Seiten 1, 12–20), Erläuterungen Seiten 5–11

🤝 5. Gemeinsamer Rat – das neue Netzwerk-Gremium

- Zusammensetzung:
 - Pfarreirat
 - Verwaltungsrat
 - Kirchenteams (1 Vertreter pro Ort)
 - pastorale Dienste
 - Verwaltungsleitung
 - ggf. Verbände und Ordensgemeinschaften
- Berät wichtige Themen gemeinsam:
 - Haushaltsplan
 - Umbauten, Nutzungsänderungen, Profanierungen
 - Fragen von grundsätzlicher Bedeutung
- Gibt **Empfehlungen**, entscheidet aber **nicht selbst**.
- ♦ **Sitzungspflicht:** mindestens 1x pro Jahr

📖 Nachzulesen in: PGG §§ 25–28 (Seiten 11–12), Erläuterungen Seiten 9–10

🗳️ 6. Wahl & Amtszeiten

- Einheitliche Wahl für alle Gremien: Pfarreirat, Verwaltungsrat, Kirchenteams

- Wahlrecht ab 14 (Pfarreirat), ab 18 (Verwaltungsrat)
- Amtszeit: 4 Jahre
- **Neues Wahlgesetz (PGWG)** regelt künftig die Details (ab 2027)

📖 Nachzulesen in: PGG § 10 (Seite 6), Erläuterungen Seite 6

📁 7. Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat

- Verwaltungsrat verwaltet das Kirchenvermögen (nach KVVG)
- Bei wichtigen Entscheidungen muss der Pfarreirat angehört werden
- Haushaltsentwurf wird im **Gemeinsamen Rat** beraten
- Verwaltungsrat muss bei Abweichungen von Empfehlungen die Gründe schriftlich mitteilen

📖 Nachzulesen in: PGG §§ 21–24 (Seiten 10–11), Erläuterungen Seiten 9–10

🌟 Fazit für morgen

- PGG = neue Ordnung für große, moderne Pfarreien
- Wichtig: Rollen kennen, Verantwortung wahrnehmen
- Wir als Pfarreirat sind das **pastorale Steuerungsgremium**
- Kirchorte bleiben lebendig
- Gemeinsamer Rat bringt alle zusammen

🔍 Bei Unklarheiten: In den Erläuterungen nachlesen oder Fragen stellen – niemand kennt jetzt schon alles!

Erstellt für: Mitglied im PGR Christkönig Flieden • Sitzungsvorbereitung 01.04.2025